

4/SN-45/ME

Studierendenvertretung d. FHS-KufsteinTirol  
Internationale Wirtschaft & Management  
Facility Management

Salurnerstrasse 57  
6339 Kufstein

An die Bundesministerin für Bildung, Wissenschaft und Kultur

Minoritenplatz 5  
1014 Wien

Kufstein, 9. Mai 2000

Betr.: GZ 52.500/3-I/D/2(VII/D/2)/2000

Sehr geehrte Frau Bundesminister Gehrler!

Hiermit nehmen wir Stellung zum Entwurf einer Novelle des Bundesgesetzes über die Vertretung der Studierenden an den Universitäten (Hochschülerschaftsgesetz 1998 – HSG 1998).

Grundsätzlich stimmen wir damit überein, dass FH-Studierende langfristig durch eine gesetzlich geregelte Studierendenvertretung vertreten werden, doch dies sollte unserer Meinung nach durch eine eigenständige Vertretung für FH-Studierende geschehen. Auf Grund der unterschiedlichen Zielsetzung und Struktur von FH-Studiengängen und Universitäten, sind die Ansprüche an eine gesetzliche Studierendenvertretung sehr unterschiedlich.

Die Studierendenvertretung für FH-Studierende findet hauptsächlich auf lokaler Ebene statt. Das bisher angewandte System der Jahrgangssprecher und an vielen Standorten auch der Studentenvereine hat sich für diese Aufgabe bestens bewährt.

Österreichweite Anliegen richten sich primär an die Institutionen FH-R, FH-K und an das Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur. Anträge und Stellungnahmen von uns FH-Studierenden gegenüber diesen Organisationen sollen unabhängig und vor allem überparteilich sein und die Meinung der FH-Studierenden vertreten. Dies wäre bei einer Eingliederung in die ÖH und einer Vertretung der FH-Studierenden durch den Vorsitzenden der Bundesvertretung der ÖH nicht mehr gewährleistet. Wir FH-Studierenden brauchen ein Gremium mit Studentenvertretern aller Standorte und einem Vorsitzenden aus deren Mitte, das im Falle von Anliegen und Problemen rasch einberufen werden und agieren kann.

Dabei ist uns bewusst, dass eine Zusammenarbeit mit der ÖH besonders in Sozialfragen unabdingbar ist. Für gemeinsame Anliegen wäre daher eine Kooperation mit der ÖH zweckmäßig.


Wir grenzen uns mit diesem Schreiben klar von der Vorgehensweise des Vorstandes der FH-S ab. Dieser hat unserer Meinung nach das in der letzten Generalversammlung vom 30. April 1999 beschlossene Ziel des Fortbestehens der unabhängigen Interessensvertretung für FH-Studierende missachtet. Der Vorstand hat eigenständig, ohne das Wissen der FH-Studierenden, die Verhandlungen über die Eingliederung der FH-S in die ÖH geführt.

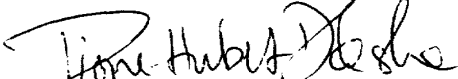
Dieser Schritt der österreichweiten FH-Studierendenvertretung in die ÖH, die sehr vielen FH-Studierenden widerstrebt, ist daher ohne vorangegangene Urabstimmung grundsätzlich abzulehnen.

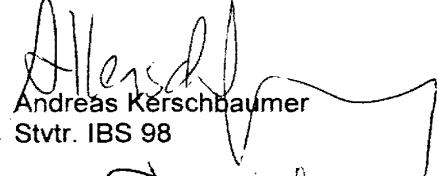
Wir sind der Meinung, dass die bestehende FH-S nach einer Umstrukturierung die oben beschriebenen Anforderungen an eine österreichweite Interessensvertretung für FH-Studierende gänzlich erfüllen kann und fordern deshalb die weitere Aussetzung der Paragraphen, die sich auf die Vertretung der FH-Studierenden beziehen.


Hochachtungsvoll,

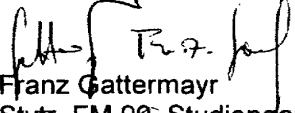
  
Armin Dieter  
Stdvtr. IBS 99, Studiengangsvertreter IBS

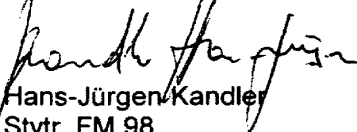
  
Achim Gmeiner  
Stvtr. IBS 99


  
Pierre-Hubert Daska  
Stdvtr. IBS 98

  
Andreas Kerschbaumer  
Stvtr. IBS 98

  
Heidi Geisler  
Stvtr. FM 99

  
Franz Gattermayr  
Stvtr. FM 99, Studiengangsvertreter FM

  
Hans-Jürgen Kandler  
Stvtr. FM 98

  
SCHÄTZNER  
Sven Gartner  
Stvtr. FM 98

  
Gerhard Peter Hofer  
Stvtr. FM 97, Erhaltungssprecher

  
Ernst Rieser  
Stvtr. FM 97

  
Max-Frank Nemecek  
Obmann Studentenverein FAST

  
Tobias Hafele  
Obmann Stv. Studentenverein FAST

Cc: Univ. Prof. Dr. Rauch, Präsident des Österreichischen Fachhochschulrats  
Dr. Landertshammer, Präsident der Österreichischen Fachhochschulkonferenz  
Präsidium des Nationalrates, Parlament, 1017 Wien  
Walter J. Mayr, Geschäftsführer FHS KufsteinTirol  
Dr. Gerhard Apfelthaler, Studiengangsleiter IBS, FHS KufsteinTirol  
Mag. Hubert J. Siller, Studiengangsleiter FM, FHS KufsteinTirol  
alle Studierenden der FHS KufsteinTirol